

Auswanderung Stuecken 1922

Ein Carl Stuecken, geb. in Lohne, ist am 05.08.1922 von Bremerhaven mit dem Schiff „S.S. Seydlitz“ ausgewandert, Ankunft in New York am 17.08.1922:

- *Stuecken Carl, 23, Clerk, letzter Wohnort Essen, Father Carl Stuecken, Essen, Kruppstr. 153, Ziel: Uncle Frank Lohmann 3757 Gerland Ave Detroit, Michigan (aus Balve, 1910 ausgewandert) *1*
Mit auf dem Schiff seine spätere Frau Charlotte Blasius.

Hierbei handelt es sich um:

Carl Gottfried Stuecken * 15.08.1898 Lohne, + 15.03.1961 Nashville, Tennessee *2

- etwa 1900 zogen die Eltern mit ihm nach Essen, NRW – s.u.

oo 24.12.1923 Detroit, MI – Charlotte B. Blasius * 06.03.1903 Luckau, Sachsen, + 03.03.1947 Rose, MI *2

- Kinder geboren in Detroit: *1

- 10.10.1924 Charlotte Louise Stuecken

- 26.05.1926 Rita Gerda Stuecken

- 1923-1930 wohnte die Familie in Northville, Michigan, Spring Drive 118 - 1935 Detroit, Michigan, als Beruf ist Maschinist angegeben *2

- 1940 war er Speditionskaufman in der Autoindustrie und wohnte in Ferndale, Oakland, Michigan *2b

- Carl Gottfried Stuecken starb am 15.03.1961 in Nashville, Tennessee im St. Thomas Hospital, beerdigt wurde er 20.03.1961 in Glen Eden, Detroit, MI – wohnte zuletzt in Erin, Houston, Tennessee
In der Sterbeurkunde wird er beschrieben als „President der Southern Gage Co.“ *2

„Southern Gage“ wurde 1955 in Erin, Tennessee, als Ableger der Woodward Company gegründet. Es entwickelte sich zu einem Full-Service-Hersteller von Messgeräten mit Schwerpunkt auf Gewindemessgeräten. In den 1980er Jahren wurde Southern Gage für seine Bildungs- und Schulungsprogramme zu Gewindeformen und Messverfahren bekannt. 1995 erwarb der Eigentümer von Glastonbury Gage Southern Gage von ITW. Im März 1999 bezog der Betrieb von GSG Erin seine neue, 42.000 Quadratfuß große, hochmoderne Produktionsstätte. Es umfasst 5.000 Quadratfuß Laborfläche, Temperatur- und Feuchtigkeitskontrolle für die gesamte Anlage, CNC-Gewindeschleifgeräte und einen optimierten Prozessablauf. Quelle: <https://www.gsgage.com/de/about> - übersetzt mit Google

Die Eltern sind zwei Monate später mit den drei jüngeren Geschwistern ebenfalls ausgewandert:

Carl Sturmius Stuecken * 09.01.1875 Balve, Nordrhein-Westfalen, + nach 1940 in USA

oo 12.10.1897 Lohne – **Maria Alwine Kohorst** *19.10.1870 Lohne, + nach 1940 in USA

E: Johann Gerhard Kohorst *10.10.1827 Dinklage

- Postverwalter und Gastwirt in Lohne, +19.01.1877 Lohne

oo 16.05.1865 – Anna Bernardina Middendorf *21.07.1843 Cappeln
+vor 1922 in Essen (unsicher)

- erbte in erster Ehe mit Friederike Gieske, das Wirtshaus mit Poststation von seinem Schwiegervater Johann Heinrich Gieske, der 1840 verstorben war (Quelle: „Lohner-Familien“)

- um 1898 Gastwirt „Hotel zur Post“ in Lohne, Lindenstr.

die Familie lebte danach in Essen, Kruppstr. 153

vermutlich ist die Mutter Anna Bernardina, geb. Middendorf, ebenfalls mit nach Essen gezogen

- die Familie ist dann am 07.10.1922 von Bremerhaven mit dem Dampfer „Yorck“ ausgewandert:

*Stuecken Carl 47 Balve, Clerk, wife Maria 51 Lohne, Josepha 21 Essen, Paul 18 Essen, Walter 15 Essen Wohnort Essen, Ziel: Frank Lohmann, 3757 Galand Str., Detroit, Michigan *1 (Schwager aus Balve)*

- 1929 Meister/Vorarbeiter in einer Getriebefabrik in Detroit, Michigan, Wohnung: Wilfred Street 12828 *2

– die Eltern lebten 1940 in Detroit, Michigan, Fisher Ave 930 *2a

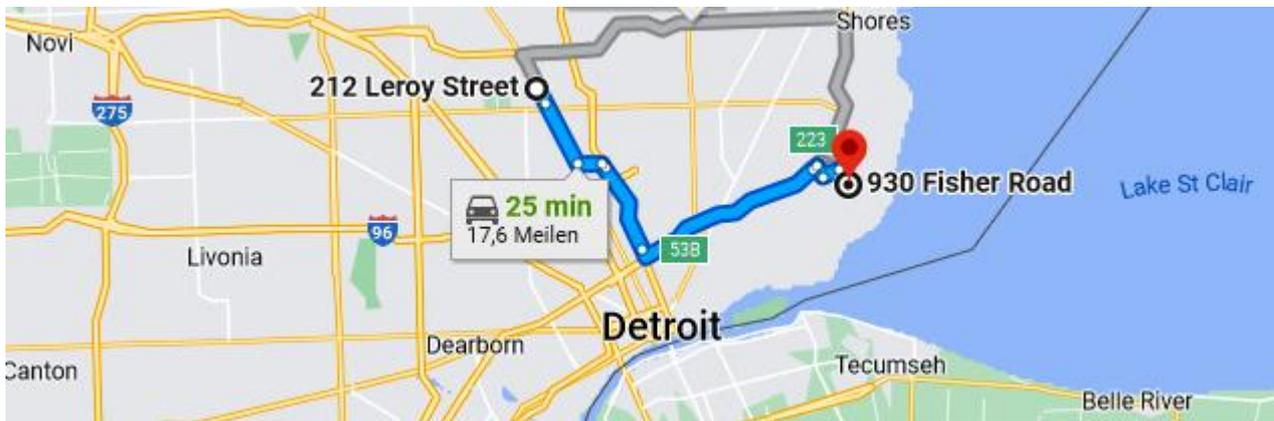
- 15.08.1898 **Carl Gottfried Stuecken in Lohne** s.o.

- 20.06.1901 Josefa Stuecken in Essen

- 12.04.1903 Paul E. Stuecken in Essen

- 22.11.1906 Walter Stuecken in Essen





Wohnplätze 1940 – Quelle: Google Maps © 2022

Quellen:

*1 ellisisland.org – Passagierlisten

*2 familysearch.org – wesentliche Familiendaten aus den Einbürgerungsurkunden von 1922 und 1935

*2a Census 1940, Michigan, Wayne, Detroit City, Fisher Ave 930

- Stuecken Carl S. 65 Germany, Sheetmetalworker in Factory, Maria A. 69 Germany

*2b Census 1940, Michigan, Oakland, Ferndale, Le Roy Street 212

- Stuecken Carl 41 Germany, Shipping Clerk Auto Industrie, Charlotte 39 Germany, Gerda 15 Michigan

Zusammengestellt von Werner Honkomp, Oldenburg – im Mai 2022